

	<p>Tárgyak: Berlin-Mariendorf: Kriegerdenkmal auf dem Evangelischen Kirchhof Mariendorf II, Friedenstraße 14</p> <p>Intézmény: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte- brandenburg.de</p> <p>Gyűjtemények: Fotografien, Ansichten (Orte, Gebäude, Landschaften), Berlin (Fotografien), Themen, Denkmäler (Erinnerungskultur)</p> <p>Leltári szám: LGV-Archiv, C 12 A-3-0326</p>
--	--

Leírás

Aufnahme von Karl Weise (Berlin-Mariendorf), ca. 1923

"Südöstlich der Friedhofskapelle befindet sich ein rechteckiges Kriegerehrenfeld für Gefallene des Ersten Weltkriegs. Sein Zentrum bestimmt ein monumentales Kriegerehrenmal von Hermann Möller auf einer quadratischen Platzfläche, das an drei Seiten durch Säulen-Eichen in seiner Wirkung betont wird. Das 1923 errichtete Denkmal für Gefallene des Ersten Weltkriegs wurde von der Gemeinde nach 1945 für Gefallene des Zweiten Weltkrieges ergänzt. Über einem eckigen, mit Muschelkalkstein verkleideten Unterbau und einem schmalen Zwischenglied mit eingefügter höherer Inschriften tafel erhebt sich ein kubischer Block mit abgerundeter Kante. Zum Gedenken an die gefallenen oder vermissten Gemeindemitglieder sind deren Namen auf bronzefarbenen Metallplatten an den Seiten- und Rückfronten aufgeführt. Die Vorderfront weist erhaben gearbeitete Inschriften auf."

Auf einer vierstufigen Sockelarchitektur die Figur eines weitgehend nackten knieenden, den Kopf gesenkt haltenden, also besiegten Kämpfers mit antikem (Rund-)Schild, vor ihm sein Schwert liegend. Auf dem hierzu gehörigen obersten (Zwischen-)Sockel vorn Inschrift "UNTER- / LEGEN – NICHT / BESIEGT". Darunter der große Hauptteil des Denkmals mit den Inschriftenplatten, vorn: "UNSEREN IM WELTKRIEGE / GEFALLENEN HELDEN / DIE DANKBARE KIRCHEN / GEMEINDE // SEI GETREU BIS IN DEN TOD / SO WILL ICH DIR DIE KRONE / DES LEBENS GEBEN". (Offb 2,10)

(Zitat nach: Matthias Donath/Gabriele Schulz/Michael Hofmann: Denkmale in Berlin. Bezirk Tempelhof-Schöneberg, Ortsteile Tempelhof, Mariendorf, Marienfelde und Lichtenrade.

Hrsg. vom Landesdenkmalamt Berlin (Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland).
Petersberg 2007, S. 162)

Provenienz: Erworben 1986. Selekt aus Sammlung Martha Ortrud Krebs (Schenkung der Erben). Die Sammlerin (geb. 1892) ist in Mariendorf aufgewachsen und interessierte sich sehr für die Geschichte dieses Ortes bzw. Ortsteils.

Alapadatok

Anyag/ Technika:	Fotografie (Papierabzug), auf Karton aufgezogen
Méreték:	Bildgröße: 16,2 x 25,0 cm; Trägerkarton: 19,6 x 28,6 cm

Események

Felvétel készítése	mikor	1923
	ki	Karl Weise (Fotograf)
	hol	Evangelischer Friedhof Alt-Mariendorf II
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Berlin-Mariendorf
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Landkreis Teltow
[Kapcsolódó személyek/ intézmények]	mikor	
	ki	Hermann Möller (1870-1949)
	hol	

Kulcsszavak

- Bibelzitat
- Kämpfer
- bevetésben esett el
- egyházközség
- első világháború
- emlékmű

- fényképezés
- háborús emléktárgy (I. világháború)
- kard
- szobrászalkotás
- temető
- weimari köztársaság